

Traditionsteam mit zwei verschiedenen Halbzeiten

Das Einheit-Traditionsteam hatte sich für dieses Spitzenspiel einiges vorgenommen, war auch namentlich dafür gut besetzt. Schließlich konnte man Ligaprimus SV Jahn Gerbitz/Altenburg, im Falle eines Sieges, entthronen und selbst die Tabellenspitze übernehmen.

Allerdings blieb es bei diesem Vorhaben, denn von Anbeginn hatte der Tabellenführer alles im Griff. Gravierende Unsicherheiten und Stellungsfehler in der Einheitabwehr, sowie ungenügende Durchschlagskraft in der Offensive, sorgten dafür, dass die Gerbitzer in Halbzeit eins leichtes Spiel hatten. Immer wieder Balleroberungen, nach schwachem Passspiel schon aus der Einheitabwehr heraus, führten dazu, dass die Gäste ihr schnelles Umkehrspiel mit ihrer Speerspitze Tino Focke gekonnt umsetzen konnten. Focke stellte dann eindrucksvoll seine Torjägerqualitäten unter Beweis und erzielte innerhalb der ersten Viertelstunde einen lupenreinen Hattrick. Danach fingen sich die Platzherren zwar spielerisch etwas und kamen auch zu guten Torchancen, fanden aber in Jens Pflüger im Gästetor ihren Meister oder es fehlte das Spielglück. So erzielte Moritz Bechert in der Nachspielzeit der ersten Hälfte gar noch das 0:4 zum, auch in der Höhe, verdienten Halbzeitstand.

In der 2.Halbzeit zeigte das Einheitteam ein anderes Gesicht, stand in der Abwehr nun stellungssicherer und ließ kaum noch die gefährlichen Konter des Gegners zu. Mit verbessertem Passspiel kam man auch noch zu guten Torchancen und Charles Okubire erzielte per Kopfball in der 33.Spielminute das 1:4 – noch Zeit genug für mehr und Einheit versuchte alles, um eine Resultatverbesserung zu erreichen. Und diese gelang Arndt Endres Dölle auch nach wunderschönen Spielzug und starkem Abschluss in der 52.Spielminute. Dieses Tor kam aber leider zu spät und so konnten die Gäste mit dem verdienten Auswärtssieg die Heimreise antreten und damit ihre Tabellenführung recht eindrucksvoll behaupten.